

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

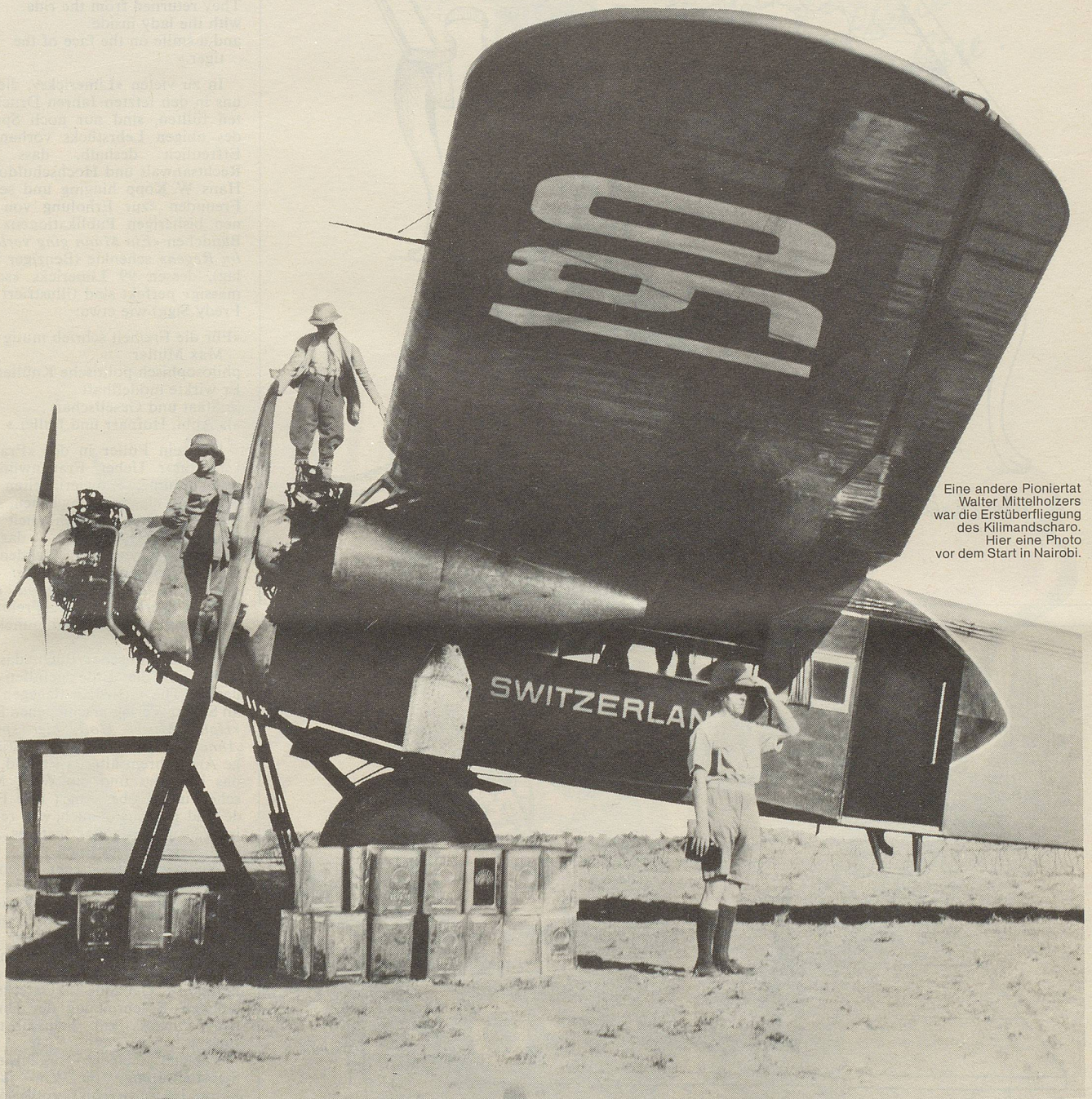
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweiz war schon immer ein gutes Land, um einen Afrikaflug zu beginnen.



Eine andere Pioniertat
Walter Mittelholzers
war die Erstüberfliegung
des Kilimandscharo.
Hier eine Photo
vor dem Start in Nairobi.

Vor rund 50 Jahren startete in Zürich eine Dornier Merkur zum grossen Afrikaflug. Ziel war die erste Durchquerung des ganzen Kontinents von Kairo bis Kapstadt. Für die ganze ca. 9500 km lange Strecke brauchte man damals noch 61 Tage und 21 Zwischenlandungen.

Diese Pioniertat war für die Swissair Verpflichtung, immer wieder neue Wege nach und in Afrika zu finden. Was man schon daran erkennt, dass wir heute, 1976, nicht weniger als 18 afrikanische Städte* anfliegen.

Und wenn Sie mit einer DC-10-30 der Swissair zum Beispiel nach Johannesburg fliegen, geht das nicht nur bedeutend schneller als mit Walter Mittelholzer, es ist auch bequemer. Und erst noch günstig: nach Johannesburg können Sie mit der Swissair schon ab 1876 Franken fliegen. In diesem Preis sind erst noch 14 Tage Land-

aufenthalt inbegriffen. Vielleicht benützen Sie einmal die Gelegenheit, machen Badeferien oder besuchen jemanden, den Sie schon läng nicht mehr gesehen haben.

Das einzige Vergnügen auf das Sie heute bei einem Afrikaflug mit der Swissair verzichten müssen, ist, dass nicht wie damals der spätere Direktor der Swissair persönlich am Steuerknüppel sitzt.

Die Swissair oder Ihr IATA-Reisebüro geben Ihnen gerne weitere Details.

*nämlich Abidjan, Accra, Algier, Casablanca, Dakar, Dar es Salaam, Douala, Johannesburg, Kairo, Khartum, Kinshasa, Lagos, Libreville, Monrovia, Nairobi, Tripolis, Tunis. Und – vorbehaltlich Regierungsgenehmigung – ab 7. April 1976 auch Oran.

